

25.07.2024 – 10:01 Uhr

Obwaldner Kantonalbank bei Jahreshälfte auf Kurs

Medienmitteilung

Obwaldner Kantonalbank bei Jahreshälfte auf Kurs

Sarnen, 25. Juli 2024 – Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) präsentiert mit einem Geschäftserfolg von **13,78 Millionen Franken** nach dem ersten Semester 2024 ein gutes Ergebnis. Bis zur Jahreshälfte erzielt sie bei den Kundenausleihungen ein Wachstum von knapp 70 Millionen Franken. Der zweiten Jahreshälfte blickt sie vorsichtig positiv entgegen.

Der Vorjahresvergleich zeigt, dass die OKB in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres im operativen Geschäft gut gearbeitet hat. «Der Geschäftserfolg, eine Kennzahl der operativen Leistung, beträgt 13,78 Millionen Franken. Es ist das Resultat des grossen Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden sowie der engagierten Arbeit aller Mitarbeitenden», sagt CEO Margrit Koch zum Halbjahresergebnis.

Starkes Wachstum bei Kundenausleihungen

Die OKB erzielt mit einem Plus von 1,6 Prozent ein erfreuliches Wachstum bei den Kundenausleihungen. Dass die Bank risikobewusst wächst, beweist die tiefe Wertberichtigungsquote von 0,76 Prozent. Mit einem Volumen von 3,88 Milliarden Franken Hypothekarforderungen festigt die Bank der Obwaldnerinnen und Obwaldner ausserdem ihre Spitzenposition im Ranking der Hypothekarbanken im Kanton.

Das Eigenkapital per 30. Juni 2024 beträgt 547,30 Millionen Franken. Das entspricht 8,53 Prozent der Bilanzsumme. Einhergehend mit ihrem Wachstum hat die OKB ihr gesundes Fundament weiter gestärkt.

Zinsengeschäft unter den Erwartungen

Das Zinsengeschäft, der wichtigste Ertragspfeiler der Bank, entwickelt sich im ersten Semester 2024 nicht wie erwartet. Der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft sinkt im Vorjahresvergleich um 7,4 Prozent auf 25,21 Millionen Franken. Grund dafür ist die unerwartet frühe Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank im März und der damit verbundene, tiefere Zinsertrag.

Individuelle Beratung zahlt sich aus

Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigen um 12,9 Prozent auf 5,24 Millionen Franken. Diese Steigerung übertrifft die Erwartungen deutlich. «Es ist ein Beweis für das grosse Vertrauen der Anlagekundschaft und für das Know-how unserer Anlagespezialistinnen und -spezialisten, hauptsächlich des Private Bankings», sagt CEO Margrit Koch.

Insbesondere Teuerung lässt Geschäftsaufwand steigen

Der Geschäftsaufwand fällt unter anderem aufgrund der Teuerung um 2,2 Prozent höher aus. Dies entspricht den Erwartungen der OKB. Die Bank ist weiterhin effizient unterwegs, wie das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag zeigt: Die Cost-Income-Ratio beträgt 51,15 Prozent.

Ausblick

Die OKB ist bei Jahreshälfte auf Kurs. «Wir blicken dem weiteren Verlauf des Berichtsjahres vorsichtig positiv entgegen. Der bisherige Geschäftsverlauf lässt auf ein gutes Jahresergebnis 2024 schliessen», sagt CEO Margrit Koch im Hinblick auf die Zukunft.

Die detaillierten Zahlen sind auf der Website unter [Ergebnis](#) zu finden.

Kontakt

Fabienne Iten, Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Im Feld 2, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 22 16, fabienne.iten@okb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068399/100921783> abgerufen werden.